



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 287
12. März 2021

Erste COVID-Impfungen in St. Radegund

Am 3. und 4. März 2021 wurden - Entsprechend der Impfstrategie des Landes Steiermark in der Ordination von Frau Dr. Ute Müllner die ersten COVID-Impfungen in St. Radegund verabreicht. Damit sollen in den kommenden Monaten nach und nach die einzelnen Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit erhalten, sich mit dieser Gratis - Schutzimpfung gegen das COVID- Virus zu schützen. Nur eine möglichst hohe Durchimpfungsrate der Bevölkerung kann eine gewünschte „Herdenimmunität“ sicherstellen und damit die weitere Verbreitung dieser weltweit grassierenden Infektionskrankheit verhindern. Daher richtet sich der Appell an alle



(c) privat

St. Radegunderinnen und St. Radegundern, sich - nach vorheriger Abklärung bei ihrem Hausarzt, - impfen zu lassen. Ein herzlicher Dank gilt Frau Dr. Ute Müllner und ihrem Team für die Durchführung der Impfungen in unserer Gemeinde.

Keine COVID- Gratistests bei Hausärzten möglich

Zum Leidwesen vieler BürgerInnen aber auch zahlreicher HausärztInnen zeigte sich die Ärztekammer bei den Verhandlungen mit der Bundesregierung betreffend COVID- Gratistests nicht kompromissbereit. Daher können die HausärztInnen mit Hausapotheken leider auch keine COVID- Gratistests anbieten.

Impfhotline

Impfhotline des Landes: 0800/555621, weitere Infos erhalten Sie unter www.impfen.steiermark.at

Transporte COVID-Impfung durch das RK Kumberg

Jede/r Bürger/in die/der aufgrund ihres/seines körperlichen oder geistigen Zustandes gehunfähig ist und kein öffentliches oder privates Verkehrsmittel (auch nicht mit einer Begleitperson) benutzen kann, hat die Möglichkeit, mit dem Roten Kreuz zur Ordination von Frau Dr. Ute Müllner und nach erfolgter Impfung wieder nach Hause gebracht zu werden! Wir bitten die Transporte mindestens 24 Stunden vor dem Impftermin über die Telefonnummer 14 8 44 voranzumelden.

Geduld mit der Geduld

Mit dem Aufstellen der Madonna an ihren angestammten Platz erstrahlt die sanierte „Geduld“ wieder im historischen Glanz. Dieser markante Punkt im Ortskern von St. Radegund an der Weggabelung der Schöckl- und der Willersdorfer Straße, sowie in Sichtachse zum Kurhaus erinnert nicht nur an die große Kurtradition unseres Ortes, sondern soll uns gerade in Zeiten wie diesen wieder die Tugend der Geduld in Erinnerung rufen und Kraft geben.



(c) privat

Trauer um die Trauerweide

Die Trauerweide beim Doktorpark ist der massiven Schneelast dieses Winters zum Opfer gefallen und wurde dadurch entwurzelt. Ein wieder Aufstellen des umgestürzten Baumes war leider nicht mehr möglich, sodass die Trauerweide zur Gänze entfernt werden musste. Eine neue Trauerweide wurde bereits am 11.03.2021 auf dem gleichen Platz angepflanzt.

Osterfeuer

Leider gibt es des seitens des Landes betreffend Osterfeuer nach wie vor keine näheren Informationen. Ich lade Sie daher ein, besuchen Sie regelmäßig unsere Gemeindehomepage sowie unsere Facebook- Seite oder laden Sie sich die Gemeinde24-App auf ihr Handy. Hier können Sie sich tagesaktuell am Laufenden halten.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler



...findet in St. Radegund am 24.04.2021 statt. Wir freuen uns über jede Teilnahme!

Stellenausschreibung:

Die Gemeinde St. Radegund bei Graz sucht zum ehestmöglichen Dienstantritt eine/n



**MitarbeiterIn in der
Buchhaltung**

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Führung der Buchhaltung (Rechnungskontrolle, Überweisungen, Kas senabschluss, Auszahlung Mindestsicherung, Erstellen von Voranschlägen, Rechnungsabschlüssen
- Steuern und Abgaben
- Beantragung und Abrechnung von Subventionen und Förderungen
- Miet- u. Betriebskostenabrechnung der Gemeindefwohnungen

Ihr Profil:

- Ausbildung zum/zur BuchhalterIn, die Bilanzbuchhaltungs- oder Steuerberatungsprüfung, oder Erfahrung in einem vergleichbaren kaufmännischen Beruf. Abschluss einer weiterführenden betriebswirtschaftlichen, finanzwirtschaftlichen oder steuerrechtlichen Ausbildung von Vorteil.
- Berufserfahrung im Bereich des kommunalen Rechnungswesens.
- Mit dem SAP System (GeOrg) sind sie vertraut.

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit.

Entlohnung lt. dem Entlohnungsschema I für Vertragsbedienstete b/1. Mindestgrundgehalt für diese Position € 2.167,80 brutto monatlich auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Eine Überzahlung ist abhängig von fach einschlägiger Berufserfahrung und/oder Qualifikation. Gewährung einer Verwendungszulage.

Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnahe (Lebenslauf, Nachweise über abgeschlossene Ausbildungen, Dienstzeugnisse) per E-Mail an

gemeinde@radegund.info

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen unter der Tel. Nr. 03132/2301-12 zu Verfügung!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenausschreibung:

Die Gemeinde St. Radegund bei Graz sucht zum ehestmöglichen Dienstantritt eine/n



**MitarbeiterIn zur Unterstützung
der Buchhaltung und für allgemeine
Verwaltungstätigkeiten**

mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden (Teilzeit).

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Buchhaltung
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Abgabenvorschreibungen
- Verwaltung der Liegenschaften der Gemeinde
- Vorschreibung von Wasser-, Müll-, und Kanalgebühren
- Verwaltung von Personalangelegenheiten

Ihr Profil:

- Sie sind motiviert, teamfähig, lernen gerne etwas Neues und haben vorzugsweise Erfahrung in der Buchhaltung

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Entlohnung entspricht dem Entlohnungsschema I für Vertragsbedienstete Entlohnungsgruppe b/1. Das Mindestgrundgehalt für diese Position beträgt € 1.083,90 brutto monatlich auf Basis Teilzeitbeschäftigung. Eine eventuelle Überzahlung ist abhängig von fach einschlägiger Berufserfahrung und/oder Qualifikation.

Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnahe (Lebenslauf, Nachweise über abgeschlossene Ausbildungen, Dienstzeugnisse) per E-Mail an gemeinde@radegund.info Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen unter der Tel. Nr. 03132/2301-12 zu Verfügung!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



(c) Monika Farkas

Frühjahrsputz-Alternative

Der St. Radegunder-Aktionstag zum Steirischen Frühjahrsputz ist am 24.04.2021 geplant. Vielleicht haben Sie an diesem Tag nicht Zeit oder auch diese Veranstaltung muss Corona wegen ausfallen, Sie wollen aber trotzdem einen Beitrag zum Frühjahrsputz leisten? Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt bei Frau Preißler (03132/2301-13), Sie bekommen einen Sammelsack, Handschuhe und nähere Informationen! Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Fasching im Piepmatz

Trotz der jetzigen Situation sind wir sehr bemüht, für unsere Piepmatzkinder einen möglichst „normalen“ und angenehmen Krippenalltag zu gestalten.

Das Virus hat uns schon bei einigen Veranstaltungen im Jahreskreis begleitet und dementsprechend auch verändert, so auch bei unserem Faschingsfest. Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder verkleidet zu uns, eine bunte Jause wurde zubereitet, ein Theater für Kinder aufgeführt und getanzt wurde auch. Wir versuchen auf kindgerechte, gemeinschaftliche und spielerische Weise die Hygienemaßnahmen den Kindern näher zu bringen. „So sauber bekommen die Eltern ihre Kinder schon lange nicht mehr nach Hause!“

Ihr Piepmatz-Team



(c) Piepmatz

Hundegassisackerl im Futter!

Alle HundebesitzerInnen werden eindringlich ersucht, die zur Verfügung stehenden „Gassi Sackerl“ und die dafür vorgesehenen Behälter für die Entsorgung der „Hinterlassenschaft“ ihrer Vierbeiner zu verwenden! Traurigerweise kommt es immer öfter vor, dass die „Gassi Sackerl“ in der Wiese entsorgt werden. Das führt dazu, dass die Sackerl im Futter unserer Kühe, Pferde, etc. zu finden sind!! Diese Art und Weise der „Entsorgung“ stellt ein großes Problem für unsere Bauern da!



(c) privat

Versiegelte Flächen als wachsendes Problem auch in St. Radegund

Wie schaut eine zukunftsfähige Raumplanung in St. Radegund aus? In Österreich sind in 25 Jahren



Agrarflächen in der Größe des Bundeslandes Burgenland verloren gegangen. Radegund hat jetzt schon zu viel Fläche als Baugrund gewidmet und die Bodenversiegelung ist groß.

Aktuell geht es wieder um die Bebauung der Ärztekammergründe: Der derzeitige Bebauungsplan ist laut Käufern so nicht umsetzbar, da sich durch die falsche Situierung der Gebäude im Gelände und die maximale Versiegelung durch Parkplätze der Wunsch der zukünftigen Bewohner*innen nach Naturnähe so nicht erfüllen lässt. Was hat die Verantwortlichen daran gehindert, vor 2 Jahren einen inspirierten und zukunftsweisenden Bebauungsplan zu schaffen? Warum hat das Land zur aktuellen Planung seine Zustimmung gegeben? Wie sieht es überhaupt aus mit den vor Baubeginn gemachten Versprechungen von Bauwerber*innen und wie sehen die fertigen Bauten und ihre Umgebung aus? Auf der „Schöcklwiese“ gibt es zahlreiche Parkplätze und Flächen ohne jegliche Begrünung und die Zufahrt zur neuen Siedlung ist immer noch in einem sehr schlechten Zustand.

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit verschiedenster Nutzungen in Wohngebieten stellt sich auch gerade jetzt im Zusammenhang mit einer möglichen Erweiterung der Volksschule inkl. Vereineheim und zusätzlicher Parkplätze. Wir Grüne haben diesbezüglich einen rücksichtsvollen und effizienten Alternativvorschlag eingebracht. Die Gemeinde sollte in naher Zukunft bei so richtungsweisenden Projekten verstärkt auf architektonische Wettbewerbe setzen und so der Baukultur und Visionen Raum geben, aber künftig auch die Anrainer*innen frühzeitig einbeziehen. Das örtliche Entwicklungskonzept muss Ziele und Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde festlegen. Der Bodenfraß ist eines der größten Probleme der Steirischen Raumplanung und das ist ein zentrales Thema auch in St. Radegund.

Ihre GRⁱⁿ DI Alexandra Dolischka

Weniger Staub, mehr Glanz

Mit dem Trend zum stadtnahen Landleben und den anstehenden Wohnbauvorhaben wird unserer Gemeinde im Zuge dessen auch die Möglichkeit geboten und auch abverlangt, neue Ideen aufzugreifen und zu entwickeln. Von einer Verwaltung hin zur Gestaltung. Wie soll St. Radegund in 10 Jahren sein? Mehr Kur- und Kulturgemeinde? Mehr Ordnung in Sachen Verkehr und Besucheraufkommen? Wir sollten über das verbriefte Dasein als Kurort kritisch reflektieren und den vererbten historischen Stellenwert St. Radegunds nicht weiterhin außer Acht lassen.

Wir als Gemeindeverantwortliche sollten uns vergegenwärtigen, dass neben dem etablierten Vereinswesen Strukturen zu bilden sind, die über das bislang gewohnte politische Verständnis hinausgehen. Wir wollen eine dynamische Gemeinde, in der verkrustete Strukturen aufgebrochen werden, durch die mehr Frischluft zieht, mehr Kunst und Kultur, mehr Teilhabe der Bevölkerung, der eingewohnten wie der hinzukommenden.

Wir wollen uns auch intensiv der Frage stellen „Was bedeutet uns das Kurortsein abseits der Quellenwege und -pflege, und was ist uns das wert?“ Wir werden auch klären müssen, wie eine kulturelle Belebung unseres Kurortes aussehen sollte, wenn wir den Staub der Geschichte in einen neuen Glanz verwandeln wollen. Wo wollen Sie St. Radegund in 10 Jahren sehen?

Der Kultur und der bescheidenen Beherbergungsinfrastruktur gehört innerhalb der Gemeinde-Agenden jedenfalls mehr Bedeutung beigemessen. Lassen Sie mich Ihre Antworten unter harald.marth@gmail.com wissen!

Ihr GR Mag. Harald Marth

Wussten Sie, dass...?

... Verpackungsstyropor in den **gelben Sack** und Baustyropor (XPS, EPS) in das **ASZ** gehören?

...**Grünschnitt** nicht zuhause verbrannt werden darf, sondern ebenfalls im **ASZ** angeliefert werden kann?



Etikettenschwindel bei Masken

Da werden billige chinesischen Masken in Österreich umverpackt und dann als teure „Made in Austria“ Ware mit großem Gewinn verkauft. Schwindel, Betrug, Aufschreien in allen Medien! Ja das ist wirklich eine schlimme illegale Sache. Was passiert, wenn das ganz gleich zum Beispiel mit Fleisch gemacht wird? Gar nichts! Es ist nämlich legal Fleisch als nahezu aller Welt zu importieren, meist mit niedrigsten Standards im Punkto Umweltschutz und Tierschutz. Das billige Fleisch wird nämlich tonnenweise in Österreich verarbeitet und bekommt danach ein rot-weiß-rotes-Mascherl, Fähnchen oder es steht sogar drauf „Österreichisches Produkt“. Da hier scheinbar so viel Geld zu verdienen ist, steht eine mächtige Lobby dahinter, die dieses in Österreich legal und völlig unbehelligt geschehen lässt. Ich fordere alle politischen Verantwortlichen aber auch die Österreich Medien auf, diesen unglaublichen Missstand umgehend zu beseitigen. Gesundheitsminister Anschober ist gerade dabei einen neuen Entwurf vorzubereiten, die eine kleine Verbesserung dahingehend vorsieht. Leider wieder nur eine kleine, wo immer noch viele Schlupflöcher offen sind. Ein kleiner Tipp, nur das AMA Gütesiegel garantiert z. B. beim Fleisch, dass das Tier in Österreich geboren, gemästet und geschlachtet wurde.



Erneuerte Steinmauer

Ein kleines Meisterwerk vollbrachte Herr Walter Gangl indem er die Natursteinmauer oberhalb des „Oberer-Brunnens“ erneuert hat. Die alte war aufgrund von Frostschäden und sicherlich auch durch Beschädigungen der Wurzeln des großen Baumes (der oberhalb stand) stark beschädigt und unansehnlich. Herzlichen Dank Herrn Gangl für den wunderbaren Blickfang im Herzen von St. Radegund!



Ihr VzBGM Andreas Klingbacher

Kleinanzeigen:

► Gerüstbau NIGITZ sucht **eine/n Gerüstbauer/in** für Teilzeit, Entlohnung lt. KV, Überbezahlung möglich, Infos unter 0664/42 44 937

► **Suche eine Wohnung** (3 Zimmer) oder **kleines Haus** (mit Garten), Miete max. € 700,-, 0650/95 60 385

► 58m² **Wohnung** mit Balkon und Parkplatz in 8042 Graz **zu vermieten**, 0664/37 61 935 oder 0664/ 52 20 486 oder unter anneliese.greiter@gmx.at

► Jungfamilie **sucht** ein kleines **Haus** oder Kellerstöckl im Raum St. Radegund oder Kumberg **zu kaufen, mieten oder pachten. Kann auch sanierungsbedürftig sein. Tel. 0664/ 88 39 37 82**

Zur Verstärkung unseres Teams in Graz **suchen**

wir ab sofort **eine/n Sekretär/in**

Vorausgesetzt wird:

- kaufmännische Schulausbildung (mittlere oder höhere Schule) oder entsprechende Berufserfahrung
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Klienten
- Berufserfahrung in einer Notariats- oder Rechtsanwaltskanzlei erwünscht, aber nicht erforderlich

Das Mindestgehalt beträgt EUR 1.600,00 brutto auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung, wobei je nach Praxis und Qualifikation Überbezahlung möglich ist. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

thier@notarin-graz.at

**Achtung im Internet**

In Zeiten von Homeoffice, digitalisierter Kontaktpflege, werden auch andere Interessen und Einkäufe online abgewickelt. Aber **ACHTUNG!** – auch Kriminelle agieren vermehrt im Netz.

Die Fälle von Cybercrime steigen und die Angriffsszenarien werden technisch immer raffinierter.

Ausgelegte verlockende Onlinefallen wie zum Beispiel sehr, sehr günstige Angebote oder auch erwachende Schmetterlinge im Bauch verhelfen Betrugern oft erfolgreich zu sein. Einmal in diese Falle getappt, wird man unter Druck gesetzt, sensible Daten preiszugeben oder den etwaigen Forderungen zu entsprechen.

Auf der Homepage www.bundeskriminalamt.at gibt es viele Tipps zum Nachlesen. Lassen und nehmen Sie sich die Zeit, ihr online Geschehen kritisch zu hinterfragen, denn Betrüger wirken überzeugend.

Aktuell plagen uns auch Anrufe „falscher“ Polizisten. Unter verschiedensten Vorwänden versuchen sie den Personen vertrauliche Daten sowie Informationen über ihr Vermögen oder Wertgegenstände zu entlocken. Gehen Sie auf derartige Telefonate nicht ein und erstatten Sie Anzeige. Kriminalbeamte/Polizisten führen niemals derartige Telefonate und holen keinesfalls Wertgegenstände ab.

Für Fragen präventiver Angelegenheiten im Bereich Eigentum, Computer- Internetkriminalität u.a. bin ich auch telefonisch für Sie unter 059133-6130-310 erreichbar. Sämtliche Betrugsformen finden Sie unter der Internetseite www.watchlist-internet.at.



Edgar Raffler
Bezirkspolizeikommando Graz-Umgebung

Die St. Radegunder Cur – Trinkgläser ...

...sind ein Teil der St. Radegunder Kurtradition. Aus ihnen tranken die Kurgäste an den Quellen das frische Quellwasser, daher die besondere Form. In traditioneller Handwerkskunst werden sie in der Steiermark gefertigt. Die drei Modelle Casino, Geduld und Cursalon sind erhältlich in der Gemeinde, bei Nah & Frisch Köberl, in Gundis Laden und in der Trafik Köck. Ebendort erhältlich ist der historische Radegunder Führer aus dem Jahr 1929, in einer fotomechanischen Reproduktion, in dem der Kurort authentisch beschrieben wird.



(c) Mag. Franz Christian Weber

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, **sucht** für die mobile Pflege und Betreuung für das Einsatzzentrum Kumberg eine **Reinigungskraft** im Anstellungsausmaß von 3 Stunden/Woche (geringfügiges DV). Die Entlohnung erfolgt laut aktuell gültigem Kollektivvertrag für das ÖRK/Anhang Steiermark. Monatliches Mindestentgelt € 1.677,80 brutto für 40 Stunden/Woche. Auf Ihre Bewerbung freut sich Frau RPDL Schauerl, Regionale Pflegedienstleitung. Tel.: 0676/8754 16510, E-Mail: helga.schauperl@st.rotekruz.at

Bunte Wies'n wie früher – „St. Radegund“ macht mit und blüht auf

Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen - eine steirische Erfolgsgeschichte - in die nächste Runde. Ziel der Aktion sind Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummel, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr.

Gemeinsame Umsetzung

„Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem großen Engagement ist so eine Aktion erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Pflanzprojekte mit unseren Wildblumen umgesetzt werden, so Christine Podlipnig, Projektleiterin. „Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von Bunten Wies'n erhalten, sie sind immer schon Teil der einzigartigen steirischen Landschaft gewesen“, so Umweltlandesrätin Ursula Lackner. Die Aktion wird vom Land Steiermark und europäischer Union unterstützt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION

